

19 Bildschirme fürs Gymnasium

Loco-Soft-Spende über 3000 Euro 90 moderne Schüler-PC-Arbeitsplätze

Von SABINE LUDWIG

Als der Sohn von Wolfgang Börsch nach der Besichtigung des Lindlarer Gymnasiums am Frühstückstisch sagte: „Ich gehe auf die Realschule, die haben wenigstens vernünftige Bildschirme“ wurde der Papa von Berufs wegen nachdenklich. Als Gründer von Loco-Soft, einem Unternehmen, das vom Lindlarer Glaspalast aus bereits rund 1700 Kunden aus dem Automobilbereich mit Software ausgestattet hat, konnte er diesen Zustand nicht auf sich beruhen lassen: Und so kamen jetzt Wolfgang und Pia Börsch sowie Loco-Soft-Geschäftsführer Ralf Koke im Lindlarer Gymnasium vorbei, um sich anzusehen, wo ihre Spende von 19 Flachbildschirmen schülernah eingesetzt wird.

Als erste Klasse hatte die 5c gestern offiziell das Vergnügen, an den neuen Bildschir-

men zu arbeiten – und die Schüler waren sichtlich zufrieden. „Bisher hatten wir Bildschirme einer älteren Generation“, informiert Rektor Ulrich Güth. „Jetzt sind wir glücklich, dass nun alle unserer Schüler-Arbeitsplätze, immerhin rund 90 bis 95, mit modernen Flachbildschirmen ausgestattet sind.“ Und Güth hofft, dass diese Spende erst der Anfang einer „unendlichen Geschichte“ für das Gymnasium ist. Ralf Koke nahm jedenfalls schon den nächsten Herzenswunsch der Schule mit, fehlen an einigen Computern doch noch die Kopfhörer.

Die Verbindung zwischen Loco-Soft und Gymnasium ist übrigens nicht neu, bietet die Firma doch den Schülern Gelegenheit für Betriebspraktika und Besichtigungen. Und das Gymnasium legt Wert auf den Fachbereich. Güth: „Ab Klasse 8 bis einschließlich 13 wird Informatik angeboten.“



Rektor Ulrich Güth (l.) freut sich über 19 brandneue Flachbildschirme für Schüler-Arbeitsplätze. (Foto: Hillenbach)